



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung KERN App Tolerance - Toleranzwägefunktion

KERN SET-031

Version 1.0
2020-05
D



Sie finden die aktuelle Version dieser Anleitung auch online unter:
<https://www.kern-sohn.com/shop/de/DOWNLOADS/>
Unter der Rubrik Bedienungsanleitungen

SET-031-BA-d-2010_tolerance



KERN App Tolerance

Version 1.0 2020-05

Betriebsanleitung

SET-031

Inhaltsverzeichnis

1	Wägefunktion Tolerance - Toleranzwägefunktion.....	3
1.1	Wägen	3
1.2	Button NCF Charge - Chargenverwaltung.....	7
1.3	Button Start/Stop.....	11
1.4	Speichern mit Objekt ID und Objekt-Name.....	12
1.5	Funktion Toleranz-Zählen	13

1 Wägefunktion Tolerance - Toleranzwägefunktion

i Bei dieser Funktion besteht die Möglichkeit ein Zielgewicht festzulegen, das sich innerhalb einer gewissen Toleranz (oberer/unterer Grenzwert) befindet. Die Werte hierfür können entweder numerisch oder prozentual eingegeben werden.

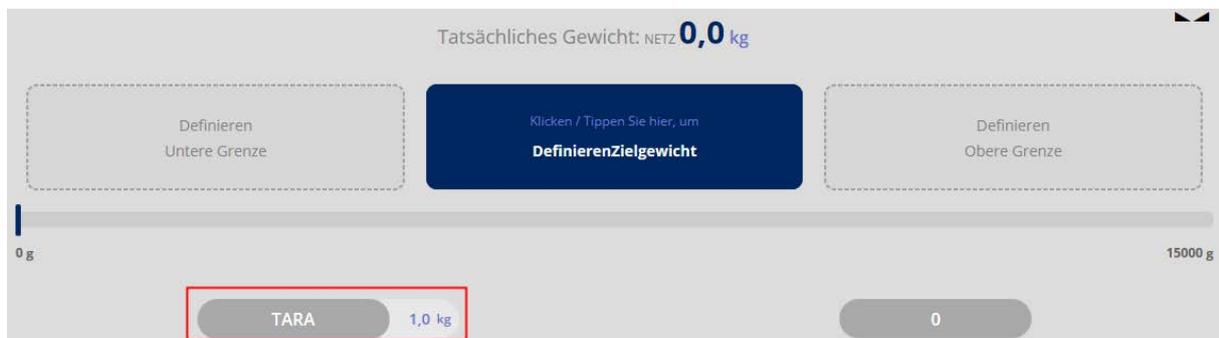
1.1 Wägen



Im Menü FUNKTIONEN auf Button „Toleranz“ klicken:
Der Eingabebildschirm erscheint:



Einen eventuell benötigten Tarabehälter auf die Wägeplatte legen und mit Button TARA tarieren:



Als nächstes Zielgewicht festlegen. Hierfür das blaue Feld anklicken. Der Bildschirm zur Eingabe des Zielgewichts erscheint:

DEFINIEREN ZIELGEWICHT

Gewicht von Waage verwenden

NET 0,0 kg

GEWICHT ANWENDEN

ODER

Geben Sie das Zielgewicht ein *

Bitte geben Sie das Zielgewicht ein

Im (g) Im (kg)

Zielgewicht eingeben und Wägeeinheit auswählen:
Hier als Beispiel:

DEFINIEREN ZIELGEWICHT

Gewicht von Waage verwenden

NET 0,0 kg

GEWICHT ANWENDEN

ODER

Geben Sie das Zielgewicht ein *

2

Im (g) Im (kg)

Dann auf Button BESTÄTIGEN klicken. Im nächsten Bildschirm wird nun die Toleranz festgelegt, in der sich das Wägegut befinden darf:



Auf die Felder „Untere und Obere Grenze“ klicken und den jeweiligen Wert eingeben. Der Wert kann in Gramm oder als Prozentwert eingegeben werden.

Hier als Beispiel:



Nun oberen Grenzwert entsprechend eingeben.

Der nächste Bildschirm zeigt nun die eingetragenen Werte:



Es kann nun mit der Wägung begonnen werden. Hier die Beispiele für:

Wägegut unterhalb des unteren Grenzwerts:



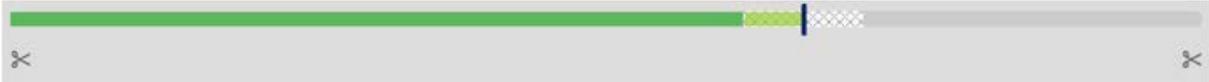
Wägegut entspricht dem Zielgewicht:



Wägegut oberhalb des oberen Grenzwerts:



Durch vorsichtiges Hinzufügen bzw. Entnehmen von Wägegut wird das Zielgewicht erreicht.



Klick auf die Scheren:



	Die Werte links und rechts an der Kapazitätsanzeige beschreiben den relativen Bereich (den relevanten Ausschnitt des Bargraphs), der mit dieser Waage in dieser Messung konkret verwendet wird.
---	---

1.2 Button NCF Charge - Chargenverwaltung



Durch Klicken auf Button „NCF Charge“ kann eine Charge (Los) mit einer ID versehen werden.

Hier als Beispiel:

A screenshot of a software interface. At the top left, there is a checkmark icon and the word "Toleranz" in bold. Below it, the text "Gewicht innerhalb oder außerhalb der erlaubten Toleranz" is displayed. On the right side, there is a blue button labeled "DEFINIEREN CHARGEN-ID". Below the button, there is a text input field with the label "Chargen-ID*" and the text "Schraubenxyz1" entered. A horizontal line is below the input field.

Chargen-ID eingeben und auf Button BESTÄTIGEN klicken:

Der Bildschirm für die Eingabe von Zielgewicht und Grenzwerten erscheint. Außerdem wird die zuvor festgelegte Charge angezeigt:



Wie oben beschrieben Zielgewicht und Grenzwerte eingeben und anschließend mit der Wägung beginnen.

Wenn das Zielgewicht erreicht wird, ertönt ein kurzer Signalton, danach wechselt die Anzeige automatisch zur Ergebnisübersicht.

Hier die Objekt-ID der Wägung eingeben, wenn gewünscht auch die restlichen Felder ausfüllen.

Hier als Beispiel:

-√+ Toleranz - ergebnis
Ergebnisdaten speichern

Objekt-Identifikation
Schraubenxyz1-1,

Objektname
Bitte geben Sie den Objektnamen ein

Dynamische Objekt-ID
Bitte geben Sie die dynamische Objekt-ID ein

Name des dynamischen Objekts
Bitte geben Sie den dynamischen Objektnamen ein

Chargen-ID
Schraubenxyz1

Zielgewicht
2.0 kg

Nettoergebnis
2.0 kg

Untere Tol
- 5.0 g

Obere Tol
+ 5.0 g

Ergebnis
OK

Leergewicht
0.0 kg

Bruttogewicht
2.0 kg

 Verwendetes Gerät
PCB 100-3

 Ergebnis generiert
durch Max Maier
auf 2020-06-02 | 11:49:20

Seriennummer
WF2054687

Fa. Kern und Sohn GmbH
Ziegelei 1, 72236, null, null

Interner Code
ID36455

Telefon: -

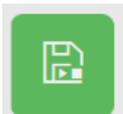
Letzte Justierung
2020-03-10

E-Mail: -

Temperatur
21 C

Webseite: -

Diese Werte können nun gespeichert werden, entweder



halbautomatisch (grüner Modus) durch Drücken des Buttons) oder vollauto-



matisch (roter Modus) immer dann, nachdem die Waage entlastet war und wieder belastet wurde.

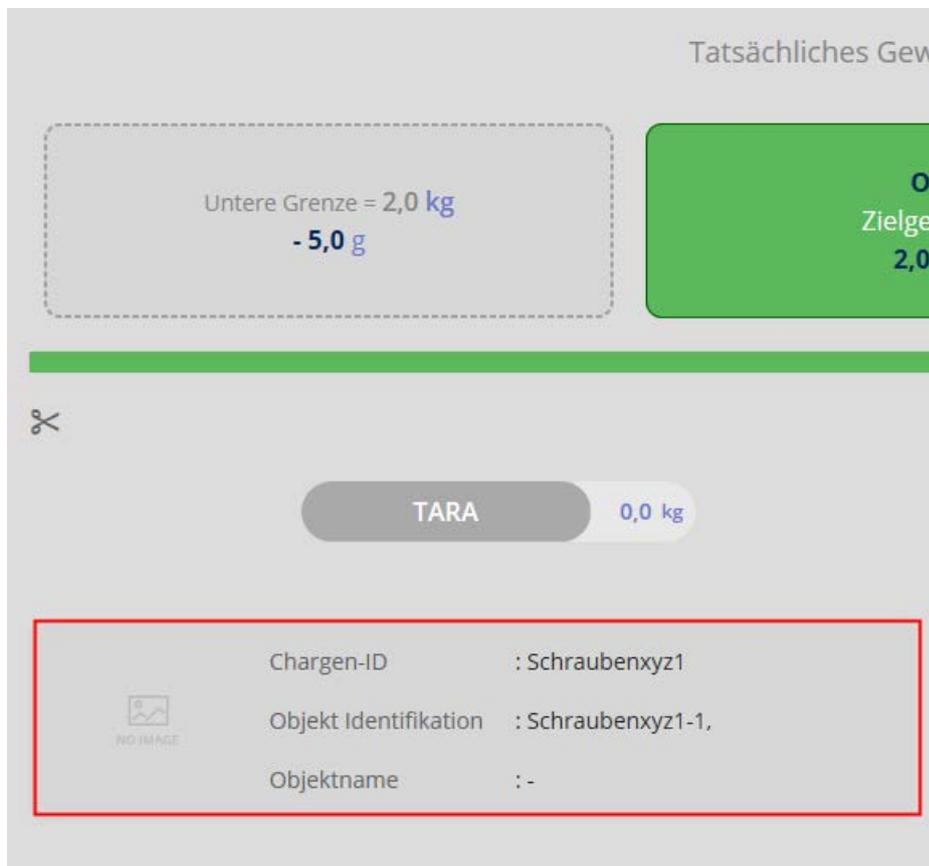
Das bedeutet, dass der Nutzer bei Massenspeicherungen keine Tasten betätigen muss und effizient arbeiten kann.

Durch die Vergabe einer Chargen-ID wird gewährleistet, dass alle Ergebnisse, die unter dieser Chargen-ID erzielt werden, im dynamischen Datenspeicher unter dieser ID hinterlegt werden.

Hier im Beispiel:

TOLERANCE-W02062020115808	SCHRAUBENXYZ1-1,	2020-06-02	11:49:20
TOLERANCE-W02062020120213	SCHRAUBENXYZ1-1,	2020-06-02	12:01:38

Nach dem Speichern wechselt die Waage automatisch in den Wägemodus. Chargen- und Objekt-ID werden angezeigt:



Die nächste Wägung kann nun vorgenommen werden

1.3 Button Start/Stopp

ID-Sicherung:

Sie bietet die Möglichkeit, jedes gewogene und gespeicherte Wäageergebnis mit einer eindeutigen ID-Nummer (Dynamic Object ID) und einem ID-Namen (Dynamic Object name) zu speichern.

Die Speicherung kann halbautomatisch (grüner Modus ) oder vollautoma-

tisch (roter Modus ) über Button Ergebnis ) angestoßen werden und zwar immer dann, nachdem die Waage entlastet war und wieder belastet wurde. Das bedeutet, dass der Nutzer bei Massenspeicherungen keine Tasten betätigen muss und effizient arbeiten kann.

1.4 Speichern mit Objekt ID und Objekt-Name



Mit Klick auf „Ergebnis“ können dem Wägevorgang Objekt-ID's und –Namen zugewiesen werden, unter denen er in der Datenbank abgelegt wird.



ID's eintragen und mit in die Datenbank speichern.

Außerdem kann diese Übersicht auch ausgedruckt werden:



Entweder mit dem Button im Untermenü rechts oder mit unten.

-✓+ Toleranz - ergebnis
Ergebnisdaten speichern

Objekt Identifikation *	Objektname
Wtzt345	Mehl
Dynamische Objekt-ID	Name des dynamischen Objekts
Wtzt345-1	Mehl-1

Zielgewicht	Nettoergebnis
-	2,0 kg
Ergebnis	Leergewicht
-	0,0 kg
Bruttogewicht	
2,0 kg	

Verwendetes Gerät
PCB 100-3

Seriennummer
WF2054687

Interner Code
ID36455

Letzte Justierung
2020-03-10

Temperatur
21 C

Ergebnis generiert durch Max Maier auf 2020-05-25 | 13:19:34

Fa. Kern und Sohn GmbH
Ziegelei 1, 72336, null, null

Telefon: -

E-mail: -

Webseite: -

Wählen für Objekt als Stammdatum speichern

Wählen für Drucken den Ergebnisse

1.5 Funktion Toleranz-Zählen



Button :

i Bei dieser Funktion besteht die Möglichkeit über ein zuvor festgelegtes Referenzgewicht Teile einzuwiegen und zu zählen.

Hierfür muss in diesem Bildschirm das Referenzgewicht und die dazu entsprechende Stückzahl gestgelegt werden:

Man kann entweder das Referenzgewicht durch Wägung festlegen oder durch manuelle Eingabe:

<p>Durch Wägung: Gewicht auf die Wägeplatte stellen, Stabilitätsanzeige abwarten und auf GEWICHT ANWENDEN klicken:</p>	<p>Durch manuelle Eingabe: In die jeweiligen Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenzgewicht • Maßeinheit • Stückzahl, die dem Referenzgewicht entspricht <p>eintragen (s.u.)</p>
	
<p>Der Wert wird übernommen:</p> 	

Wägeeinheit auswählen und Stückzahl eingeben, die dem Referenzgewicht entsprechen soll:

Geben Sie das Referenzgewicht ein * 1,0	Einheit (kg)
Menge der Referenzobjekte * 1	

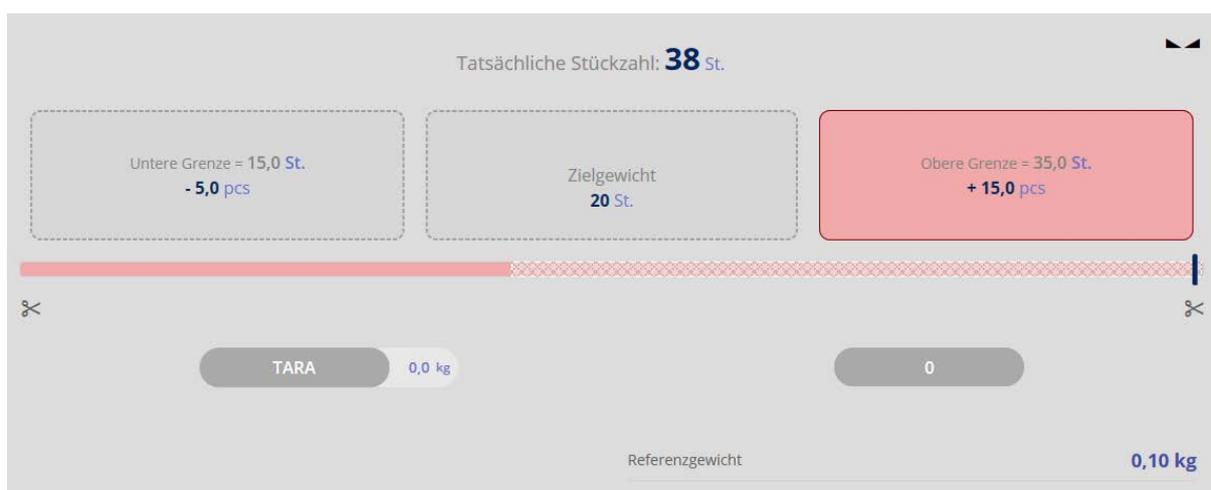
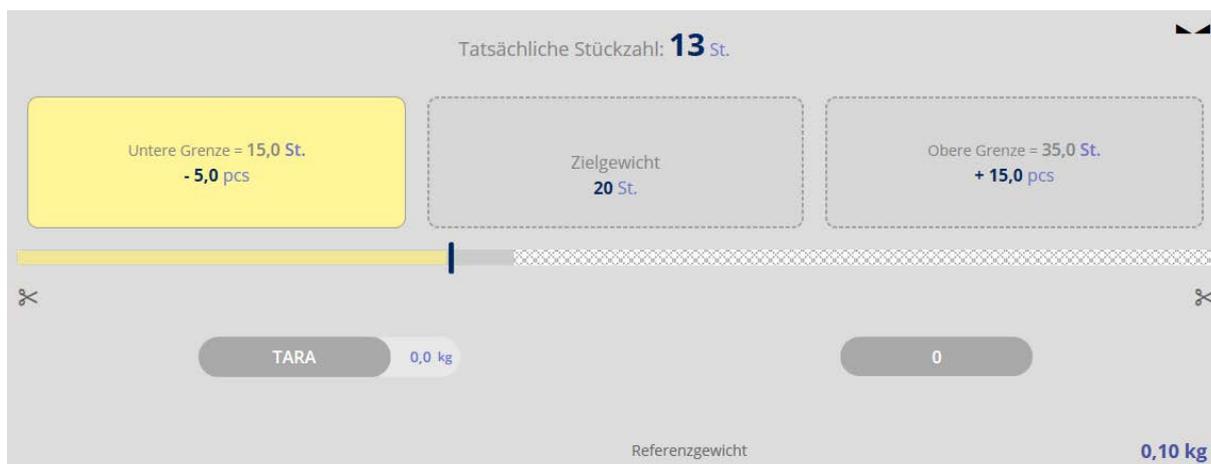
auf BESTÄTIGEN klicken.

Der Bildschirm zur Eingabe der Zielstückzahl und des oberen und unteren Grenzwerts erscheint:



Jedes Feld anklicken und Wert eingeben: Stückzahl unterer Grenzwert, Zielstückzahl und Stückzahl oberer Grenzwert.

Danach mit der Wägung starten:



In der Anzeige erscheint die jeweils aufgelegte Stückzahl, entsprechend der Referenz. Stückzahl so verändern, dass die gewünschte Zielstückzahl erreicht wird (grünes Feld erscheint).